

## **Staatsanwalt ermittelt laut "Bild" Hannover in Niedersachsen**

### **Wurden nicht alle in der Bevölkerung eingezogenen illegalen Waffen vernichtet?**

**Hildesheim (wbn). Ein ungeheurer Verdacht: Hat ein niedersächsischer  
Polizeiangehender eingezogene Waffen heimlich verscherbelt, die eigentlich im  
Hochofen vernichtet werden sollten?**

Diesem Verdacht geht jetzt die Staatsanwaltschaft nach. „Bild“ Hannover zitiert  
Oberstaatsanwalt Seemann mit dem Hinweis, dass es ein Verfahren wegen Verstoßes gegen  
das Waffengesetz geben soll. Rückblende: Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann  
hatte Besitzer von illegalen Waffen aufgefordert die nicht registrierten Gewehre und Pistolen  
jeglicher Art innerhalb einer gesetzten Frist bei Straffreiheit abzugeben.

Fortsetzung von Seite 1

Damit hatte Schünemann vor dem Hintergrund von Zwischenfällen mit Schusswaffen und  
Amokläufen an Schulen bemerkenswerten Erfolg gehabt. Doch möglicherweise wurde der  
angesammelte Waffenbestand aus der Bevölkerung nicht ordnungsgemäß entsorgt und in  
Teilen unter der Hand wieder in Umlauf gebracht. In Hildesheim hat es dazu eine große  
Sammelstelle gegeben.